

Oli P.

"Dich Dich Bleiben Lassen"

Visit "[Dich Dich Bleiben Lassen](#)" on MotoLyrics.com

Ich baute einen Käfig um sie herum, und das war
dumm

Ich verstümmelte sie, indem ich sie ohne Grund
zu verändern versuchte und fluchte

wenn es nicht genau das war, wonach ich suchte

Ich verfluchte all die schönen Sachen

die sie wollte machen ohne mich, machte zur Pflicht

dass ich sie nicht und nimmer aus den Augen verlier

hab es nie kapiert, dass das Klammern die Beziehung
ruiniert

setzte Barrikaden, ohne sie zu fragen

ging ihr an den Kragen; wenn es trotzdem was zu
klagen gab

gipste ich sie ein mit neuen Paragraphen und Verboten

spielte nur die Noten, die ich total verlogen
komponierte

Ich regierte ihre Welt und merkte nicht, dass ihr das
fehlt

was sie, sie ausmacht, das, was zählt

Hab sie, glaube ich, total verfehlt

Refrain:

Dich, dich bleiben lassen, dich nicht zu hassen

Dich, dich selbst zu lassen

Dich, dich bleiben lassen, Baby, dich zu nehmen wie du bist

So, nun weiß ich's genau, ich hab' diese Frau nie geliebt

ich hab' es versiebt. Wer die Hälfte liebt

liebt nicht nur halb, sondern gar nicht

Aus meiner Sicht läuft die Sache so nun wirklich nicht

Ich dachte ich wäre weise

Weise? Ja, klar, wusste nicht, dass die Beziehung entgleiste

Komm, lass' sein, seh' es lieber ein, das war nicht fein, nein

Jetzt weiß ich Bescheid, ich hab' die Lage Angst gepeilt

jetzt mal ohne Scheiß, ich hasste ihre Vergangenheit

und all die abgefuckten Typen, die sie alle über 1/4hrten

ins Bett über 1/4hrten und sie dort liebten

Doch warum? Ich hatte keinen Grund, hasse lieber mich

Ich Vergabund, bunt trieb ich's in meiner eigenen Vergangenheit

war bereit, das zu tun, was mich nun quält, weit verfehlt

Refrain

Ich red' von Liebe, Baby, ich red' von Liebe, Baby...

Tja, was soll ich sagen, ich konnt' sie kaum ertragen

diese ungewissen Stunden und die abgefuckten Abende

die ich mutterseelenallein verbrachte und daran dachte

bei wem sie die Nacht verbrachte, pachtete ihre Seele

und es krachte, wenn sie nach Hause kam

und lachte über ihre Lügen, die gar keine waren -

hab' mich leider vertan und dabei ihre Gefühle
gestohlen'

Widerwillig passte sie sich mir an

und begann das zu tun, was ich verlangte

Dann und wann hatte sie den Drang, sie selbst zu sein,

doch aus Angst mich zu verlieren', liebte sie's lieber
bleiben

und dabei merkte ich nicht, dass sie sich selbst verliert

Alles das was ich hasste: ausradiert

Liquidierte sie und ihre Persönlichkeit

Es tut mir Leid, ich hab's nicht geschnallt, total verpeilt

Refrain

Visit [Oli P.](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.